

Artikel vom 09.05.2018

Pressemitteilung Jahreshauptversammlung 2018

Dr. Theo Waigel als Gastreferent bei der Jahreshauptversammlung 2018



Dr. Theo Waigel als Gastreferent bei der Jahreshauptversammlung 2018

Beim Blick nach vorne „Ja“ zu Europa Politik

Vorsitzender Peter Hartung durfte den ehemaligen Finanzminister Dr. Theo Waigel als Gastredner begrüßen. Dieser nahm zu aktuellen Themen ebenso Stellung wie zum Generationswechsel in der großen Politik wie in der Kommunalpolitik.

„Für die junge Generation heißt es jetzt, Verantwortung zu übernehmen und die eigene Zukunft zu gestalten“, forderte Waigel.

Ehe der frühere Finanzminister auf die aktuelle politische Situation einging, hielt er einen kleinen Rückblick auf seine aktive Zeit als Mitglied der Regierung Kohl und auf frühere Zeiten. „Auch damals hatten wir keine einfache Situation, denkt man an die Kuba-Krise, die Beendigung des Prager Frühlings oder den NATO-Doppelbeschluss bezüglich der Pershing-Raketen“, zog Waigel

gewisse Parallelen zur heutigen Lage.

Für ihn war das beste Jahrzehnt in den Jahren 1989 bis 1999, ein Zeitraum, der nicht zu „toppen“ war: Wiedervereinigung, Abzug der sowjetischen Truppen – ein Glücksfall, der entscheidendes Handeln erforderte und trotz der dafür in den letzten 25 Jahren ausgegebenen 2300 Milliarden Euro nur positive Aspekte hinterließ. „Heute stehen wir besser da als manch andere – wir leben nicht unbedingt im Paradies, aber haben Probleme, die zu lösen sind.“ Waigel fügte hinzu: „Wir können ein bisschen stolz auf uns sein und ich würde mir manchmal etwas mehr Stolz und Selbstbewusstsein wünschen.“

Die Einbindung in die EU sei der „goldene Weg“ in der Vergangenheit und für die Zukunft gewesen. Für ihn sei 2018 ein Jahr der Entscheidung und es müsse die „ordnungspolitische“ Stabilität in enger Zusammenarbeit mit den Bündnispartnern als Hauptaufgabe gesehen werden. Er warnte auch davor, Frankreichs Präsident Emmanuel Macron mit seinen Ideen zum Umbau der EU im Regen stehen zu lassen. In der deutschen Politik monierte er den zeitweiligen Kontrollverlust in der Flüchtlingspolitik und mahnte bezüglich der Islam-Debatte einen Dialog mit allen Religionen an.

Zudem forderte Waigel, die derzeit gute Finanzlage zu nutzen, um nicht nur den Bürgern etwas zurückzugeben, sondern für die Zukunftsgeneration im Rahmen eines „Zukunftsfonds“ Geld zurückzulegen. Einen differenzierten Blick hatte Waigel auch in Hinsicht auf seine eigene Partei CSU: „Man muss nicht alles gutheißen und manche Entscheidungen sind auch für mich nicht immer klar.“

Er setze jedoch auf den Schwung der neuen bayerischen Regierung – „den wir dringend nötig haben werden“.

Man müsse sich verstärkt um die junge Generation kümmern. Denn sie müsse Situationen bewältigen, die nicht nur für sie, wie die anstehende Digitalisierungsphase, von großer Bedeutung sind, sondern auch den gesamten Wirtschaftsstandort Deutschland.

In seinem anschließenden Arbeitsbericht betonte Ortsvorsitzender Peter Hartung, dass die CSU Füßen im vergangenen Jahr ihre Leitlinien stark vertieft und konkrete Maßnahmen weiter definiert hat.

Dazu gehören auch die aktuellen CSU-Hoigarte, bei denen die Beteiligung der Bürger gefordert ist, um eine gezielte und bürgernahe Politik kreieren zu können. Diese bewertete er sehr positiv.

Es sei hoch interessant, die Meinungen, Sorgen und Nöte der Bürger unmittelbar in die Parteiarbeit einfließen zu lassen. Als ein wichtiges Thema von vielen stehe für die nächsten Wochen und Monate die Innenstadtentwicklung im Fokus. Quelle: AZ 16.05.2018

Weitere Termine:

Dienstag, 05. Juni Hoigarte Weidach Hotel Hirsch

Dienstag, 09. Oktober Hoigarte Füßen-Altstadt Hotel Hirsch

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19:45 Uhr.

Die offiziellen Einladungen zu den Terminen werden per Zeitungsverteiler an die Haushalte in den entsprechenden Ortsteilen verteilt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer, interessante Gespräche, tolle Persönlichkeiten und ein gemütliches Beisammensein.

Ihre Ortsvorsitzenden

#csu #bayern #löwenstark #einstarkesbayernfüreinstarkesdeutschland